

Abschlusskreis in Klasse 1

Beitrag von „LAA_anja“ vom 22. September 2005 20:06

Hallo, ich habe angefangen mit drei Bären, ähnlich der Smailies, die auf farbigen Papier geklebt sind. Lachend- grün, neutral -gelb und traurig- rot. Die Kinder haben Wäscheklammern mit ihrem Namen(selbstgestaltet) und heften diese an die Ampel. Dies kann jeden Tag passieren und geändert werden. Sind viele Klammern rot und traurig, wird der Unterricht kurz unterbrochen und die Sache zur Diskussion gestellt. Freitags wird so das Arbeitsverhalten reflektiert. Natürlich gibt es auch eine Lehrerklammer.

Es ist sehr aufschlussreich, wie gut die Kleinen die Gefühle und Stimmungen der anderen wahrnehmen, anerkennen und verstehen. Sie können auch ihr Verhalten meist richtig bewerten. Mir war wichtig, das zu Beginn nicht jeder etwas sagen muß und trotzdem die Mehrheit entscheidet, wann es wichtig ist, den Unterricht zu unterbrechen. Versuch es doch mal. Aber deine Sonne und Regen Idee ist spitze. Kannst du mal etwas über die Größer erklären und wie lange es dauert bis jeder 3 mal dran kommt. Ich schaffe es oft nicht einmal, dass jeder etwas im Morgenkreis erzählt.

Gruß mit Sonnenstrahl LAA Anja